

16.04.25

Initiativen

Volksinitiative «Mitbestimmen beim Verkehr»

Feststellung Gültigkeit, Verzicht auf Gegenvorschlag

Ausgangslage

Das Initiativkomitee hat am 7. November 2023 die Volksinitiative „Mitbestimmen beim Verkehr“ mit 339 gültigen Unterschriften eingereicht. Mit Beschluss Nr. 439 vom 29. November 2023 hat der Stadtrat festgestellt, dass die Volksinitiative «Mitbestimmen beim Verkehr» zustande gekommen ist.

Ist eine Volksinitiative in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs zustande gekommen, so hat der Stadtrat gemäss §130 Abs. 1 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) innert sechs Monaten nach ihrer Einreichung ihre Gültigkeit zu beschliessen. Gleichzeitig beschliesst er, ob ein Gegenvorschlag ausgearbeitet werden soll. Die Frist hierfür läuft am 7. Mai 2024 ab.

Forderung der Initiative

Die Initiative fordert eine allgemeingültige Ergänzung des Zuständigkeitskatalogs des Stadtparlaments in der Gemeindeordnung, womit das Parlament zur Beschlussfassung über die Einführung, Änderung oder Aufhebung von dauernden Verkehrsanordnungen auf kommunalen Strassen zuständig sein soll.

Konkret soll der Artikel 21 (Allgemeine Verwaltungsbefugnisse) der Gemeindeordnung um einen neuen und somit zehnten Aufzählungspunkt mit folgendem Wortlaut ergänzt werden:

«Die Beschlussfassung über die Einführung, Änderung oder Aufhebung von dauernden Verkehrsanordnungen auf kommunalen Strassen.»

Wortlaut der Begründung der Initianten:

«Damit Vorlagen demokratisch legitimiert werden, die signalisierte, respektive markierte Temporeduktionen beinhalten oder anderweitige verkehrsplanerischen Massnahmen fordern, sind diese zwingend referendumsfähigen Parlamentsbeschlüssen zu unterstellen. Dies ermöglicht der Bevölkerung, sich mittels Referendums einzubringen und bewirkt, dass solche Massnahmen, insbesondere auf

Sammelstrassen, verkehrsorientierten Strassen und Bus-Routen, mit Bedacht geplant werden und zudem demokratisch vom Stimmvolk beschlossen werden können.»



Prüfung der Gültigkeit der Initiative

Die Abteilung Planung und Bau hat Dr. Peter Saile, Rechtskonsulent der Federas Beratung AG am 21. November 2023 zur Stellungnahme betreffend die Rechtmässigkeit der Initiative gebeten. Gemäss Mail vom 23. November 2023 kommt Dr. Peter Saile zum Schluss, dass die Initiative wohl als gültig zu betrachten ist.

Am 23. Januar 2024 hat die Abteilung Planung und Bau das Gemeindeamt des Kantons Zürich um Einschätzung zur Gültigkeit bzw. zur Genehmigungsfähigkeit der von der Initiative geforderten Ergänzung der Gemeindeordnung gebeten. Im Schreiben vom 26. Februar 2024 kommt das Gemeindeamt des Kantons Zürich zum Schluss, dass die beabsichtigte Erweiterung der Verwaltungsbefugnisse des Parlamentes nach deren Einschätzung mit dem übergeordneten Recht vereinbar ist und keinen unzulässigen Eingriff in die Gewaltentrennung zwischen dem Stadtrat und dem Parlament darstellt.

Aussprache im Stadtrat

Im Rahmen der Aussprache vom 14. Februar 2024 hat sich der Stadtrat gegen die Ausarbeitung eines Gegenvorschlags ausgesprochen.

Weiteres Vorgehen

Die Abteilung Planung und Bau unter Mitwirkung der Abteilung Bevölkerung und Sicherheit werden mit der Ausarbeitung von Bericht und Antrag zuhanden des Stadtparlaments beauftragt. Da die Initiative für gültig erklärt wird, beträgt die Frist hierfür gemäss §130 Abs. 3 GPR neun Monate ab Einreichung der Volksinitiative. Die Frist läuft somit am 7. August 2024 ab.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stadtrat erklärt die Initiative «Mitbestimmen beim Verkehr», basierend auf den Stellungnahmen von Dr. Peter Saile, Rechtskonsulent der Federas Beratungen AG und dem Gemeindeamt des Kantons Zürich für gültig.
2. Der Stadtrat verzichtet darauf, einen Gegenvorschlag zur Initiative «Mitbestimmen beim Verkehr» auszuarbeiten.



3. Die Abteilung Planung und Bau unter Mitwirkung der Abteilung Bevölkerung und Sicherheit werden mit der Ausarbeitung von Bericht und Antrag bis spätestens zur Stadtratssitzung vom 3. Juli 2024 beauftragt.

4. Mitteilung an:
 - a) Initiativkomitee « Mitbestimmen beim Verkehr», c/o Roger Emch, Im Stubenchlaus 19, 8180 Bülach
 - b) Mitglieder des Stadtrats
 - c) Mitglieder der Geschäftsleitung
 - d) Jeannette Wanner, Leiterin Politik
 - e) René Schellenberg, Fachspezialist Verwaltungspolizei
 - f) Severin Hafner, Leiter Mobilität & Energie

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber